

Viele haben A44-Lärm satt

Auch Habichtswalder schließen sich jetzt dem Protest an

VON BEA RICKEN

Habichtswald/Zierenberg – Immer mehr Anrainer-Kommunen der Autobahn 44 formieren sich zum Widerstand gegen die Lärmbelastung durch zunehmenden Fahrzeugverkehr. Heute gründet sich in Burghasungen eine Bürgerinitiative (BI), die für wirkungsvolle Lärmschutzmaßnahmen kämpfen will.

Bürgerinitiativen in Schauenburg, Guxhagen und Edermünde haben bereits mit den Burghasungern eine Zusammenarbeit signalisiert. Nun stößt eine weitere Kommune hinzu: „Auch die Bürger in Habichtswald sind massiv vom Lärm auf der A44 betroffen“, erklärt Bürgermeister Thomas Raue. Deshalb sehe er es als Verpflichtung an,

sich an dem Bürgerprotest zu beteiligen.

Er habe vor, der BI beizutreten. „Wir müssen da an einem Strang ziehen.“ Ob es eine Lösung gebe, wie die aussehe und wann etwas umgesetzt werden könne, sei offen. Dafür wäre zunächst das Lärmschutzgutachten nötig. Der Verkehr habe seit einigen Jahren extrem zugenom-

men, sagt auch Erste Beigeordnete Birgit Bechtel. Viele Ehlener könnten nicht mehr mit offenem Fenster schlafen oder im Garten sitzen.

Mehr als 50 000 Pkw und rund 12 000 Lkw donnern im Durchschnitt innerhalb von 24 Stunden im Bereich der Orte Ehlen und Burghasungen vorbei. Die Zahlen stammen von einer Verkehrszäh-

lung des Bundes aus 2015. Ende vergangenen Jahres hatte Hessen Mobil dort ein Tempolimit umgesetzt. Dies bringt aus Sicht der Bürgerinitiative keine Verbesserung. Im Gegenteil würden genervte Lkw-Fahrer in diesem Bereich nachts hupen.

Die BI will zum einen um kurzfristige Erleichterungen wie Flüsterasphalt kämpfen, fordert aber vor allem Lärmschutzprojekte, wenn der sechsspurige Ausbau der A 44 ansteht. Dieser ist laut Horst Sinemus von Hessen Mobil im Bundesverkehrswegeplan 2030 enthalten.

Dabei würden auf Grundlage der Immissionsgrenzwerte auch Lärmschutzprojekte realisiert. Dabei wollen die Bürger mitreden.

Bürgerinitiative soll heute gegründet werden

Im Dorfgemeinschaftshaus Burghasungen soll am heutigen Freitag, 8. Februar, ab 19 Uhr eine Bürgerinitiative gegründet werden, die sich für einen effektiven Lärmschutz an der A44 einsetzt. Bereits im Januar gab es im voll besetzten Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema. Zur Gründungsveranstaltung sind auch die Habichtswalder Bürger und Interessierte aus anderen Kommunen eingeladen. Willkommen sind ebenso weitere Bürgerinitiativen und Kommunen.

ewa

» ZUM TAGE